Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 132 (2006)
Heft: 3

Artikel: Erfindermesse : Dinge, die die Welt nicht braucht
Autor: Broger, Andreas
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-599224

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Erfindermesse

Dinge, die die Welt nicht braucht

Andreas Broger

Bereits zum 34. Mal findet heuer in Genf die Internationale Messe für Erfindungen, Neue Techniken und Produkte statt (vom 5. bis 9. April). Während mehrerer Tage stellen da Unternehmen und Privatpersonen aus aller Welt einem breiteren Publikum bzw. potenziellen Investoren ihre Erfindungen vor. Besonders gute und nützliche Erfindungen werden während dieses Anlasses auch prämiert und mit verschiedenen Preisen wie zum Beispiel dem Oskar für Erfindungen oder dem Erfinderpreis des französischen Forschungsministeriums geehrt.

Zu den Preis-Gewinnern des Jahres 2005 gehörten so unterschiedliche Sachen wie: ein kuwaitisches Motorradkombi mit integriertem Airbag, ein faltbarer Schlitten, ein portabler Brand-Detektor für Camping-Freunde, ein ökologisches Verfahren zur Reinigung von Schiffsrümpfen, ein Tsunami-Frühwarnsystem sowie ein koreanisches «Kater-Mittel». Dabei habe ich mich natürlich gefragt, ob da in Genf jeweils die richtigen Erfindungen und Kreationen ausgezeichnet werden. Und ob dies tatsächlich Erfindungen sind, die das Leben des Menschen erleichtern und die Menschheit weiterbringen? Wohl kaum! Denn wer braucht heutzutage schon ein Motorradkombi mit Airbag oder ein Tsunami-Frühwarnsystem? Ich brauche ein System, das mich vor dem Besuch meiner Grosstante warnt oder vor tückischen Weibern oder vor dem Abteilungsleiter, der sich von hinten an den Schreibtisch schleicht, wenn ich über dem Geschäftsbericht eingeschlafen bzw. am Sudokuspielen bin.

Ich brauche keinen faltbaren Schlitten, sondern ein Faxgerät, mit dem man wahlweise einen Fax senden oder einen Mitarbeiter ins Orbit schiessen kann oder einen Briefbeschwerer, mit dem ich meinen Chef in einen Seifenspender oder ein barockes Sofa – oder noch besser – in ein ökologisches Verfahren zur Reinigung von Schiffsrümpfen verwandeln kann. Das wären nützliche Erfindungen! Also, liebe Tüftler und Erfinder, ab in den Bastelraum und scharf nachdenken! Damit wir nächstes Jahr an der Erfindermesse die Dinge finden, die wir tatsächlich brauchen. Keiffreie Mitarbeiter, knitterfreie Anzüge, kleckerfreie Kebabs …

Innovative Messe-Beobachtungen

■ Neben den herkömmlichen Süss- gibts jetzt auch Salzwasserbetten: Mit Brandung und Gezeiten!

■ Erfreuliche Neuheit für ländlich-romantisch veranlagte Computer-Freaks: PCs gibts jetzt auch mit Fachwerk-Gehäuse. – Und mit Lehm-Festplatte!

■ Frohe Kunde für Haushaltsloch-geplagte Kämmerer: Gegen Einnahme-Ausfälle gibts jetzt Ausnahme-Einfälle!

■ Einräder gibts jetzt auch als Tandems!

■ Die Tücke des Objekts: «Scheiss Tarnkappenbomber!», fluchte der Luftwaffenpilot und tastete sich vorsichtig durch den scheinbar leeren Flugzeughangar.

■ Kärnten gibts jetzt auch als Globus! (Mit Haiderabad als weltweite Hauptstadt!)

Jörg Kröber